



Offizielles sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld und die Mansfelder Kreise.

Redaktion und Expedition: Geisstraße 21, erster Hof parterre rechts.

Telegraphische Adressen: posthalt.

Notiz: Für Wahrheit und Recht.

Prüflicher Reichstag.

86. Sitzung vom Donnerstag den 7. Mai, 1 Uhr

Auf der Tagesordnung steht zunächst die dritte Beratung eines Gesetzesentwurfs zur Befähigung des unlandeten Wettbewerbs.

Die Generaldebatte wird nicht verlangt. Abg. Vogtsmann hält den Begriff 'berufliche Verhältnisse' für viel zu unbestimmt.

Abg. Siefert (Saalb.) Bauernbund) führt aus: Die Bestimmungen des Gesetzesentwurfs bieten für den Wein- und Spirituosen kein genügendes Schutz.

Abg. Hoyer (Str.) ist für Beibehaltung der Generalkaufel und begründet jedoch die von ihm vorgeschlagenen Abänderungen der Anlage 2 und 5 des 1. Abschnitts.

Abg. Hammer (Nl.) schließt sich diesem Antrag an. Regierungskommissioner Geue: Eine Änderung der Anlagen ist den Inhalt innerhalb angemessener Zeit auszuforschen.

Abg. Schmidt (Eberfeld (fr. Wpt.) spricht gegen die Ausdehnung der Bestimmungen auf den Weinhandel.

Abg. Schmidt (Eberfeld (fr. Wpt.) spricht gegen die Ausdehnung der Bestimmungen auf den Weinhandel.

Abg. Engel (Halle) beantragt den § 9 als einen Auschluss der Befähigung und polemisiert gegen den Staatssekretär von Böttcher.

gehört. Aus Anlaß dieser Paragraphen werde keine Partei gegen das ganze Gesetz stimmen.

Landwirtschaftsminister Kottke nimmt den abwesenden Staatssekretär in Schutz. Es hätten zahlreiche Berechnungen von Handelsgehilfen stattgefunden, worüber ganz Altkreise vorlägen.

Abg. Dr. Vothmann (Nitt) erklärt, seine Partei werde im Interesse des kleinen Gewerbetreibenden gegen § 9 stimmen.

Der Reichstag beschloß am 10. und 11. d. M. das Gesetz über die Gewerkschaften und die Arbeitervereine.

Auch die Resolutionen des Reichstages über die Gewerkschaften und die Arbeitervereine sind in der nächsten Sitzung ein Gegenstand der Verhandlung.

Das Gesetz über die Gewerkschaften und die Arbeitervereine wird am 13. d. M. in der zweiten Lesung angenommen.

Die Verhandlung über die Gewerkschaften und die Arbeitervereine wird am 13. d. M. in der zweiten Lesung angenommen.

Tagesgeschichte.

Der Senatorenkonvent des Reichstags trat gestern vor der Plenarsitzung zusammen. Präsident v. Buol teilte mit, die Regierung habe den Wunsch, daß das Bürgerliche Gesetzbuch noch in der gegenwärtigen Session, und zwar ohne Vertagung, erledigt werde.

Dr. Kroschke berichtet: Ich habe demselben anvertraut und habe es ihm mitgeteilt. Sie haben letztes Ihre Geheimnisse beobachtet, durch welche Schande und Schmachungen ich aber trotzdem auf eigene Faust die Kenntnis ihrer früheren Bestrebungen zu meiner Braut erlangte, das mag Ihnen diese selbst genügend des näheren auseinandersetzen.

zum Abschluß bringen, so daß vor Ende Juni die Vertagung bis zum Herbst eintreten könnte.

Vom deutschen Reichsbundesgesetz. Der Kommissionsbericht über ein Reichsbundesgesetz, wie es aus den Anträgen der Freireichlichen und Sozialdemokraten herorgegangen ist, ist am Montag im Druck fertig geworden.

Das preussische Abgeordnetenhaus nahm am Mittwoch in zweiter Beratung die Kreditvorlage an, die außer dem Bau von Stundbahnlinien und Kleinbahnen auch die Förderung für die Errichtung landwirtschaftlicher Getreidelagerhäuser enthält.

Der Marineminister hat sich als der gewagteste Mittel reißt, Stimmung für ihre herbeiführen und Hunderte von Millionen verschlingenden Pläne zu machen.

Ein Staatsanwalt als Gesetzesverlezer. Zum Duellumfassen bringt das Frank. Volkst. einen interessanten Beitrag. Das Ehrengericht des Offizierskorps beim Landwehr-Bezirkskommando Würzburg hatte einen katholischen Rechtspraktikanten, der zugleich Notarvereinsmitglied ist, zur Aufnahme eines Säbelbrevetts verurteilt.

Vom teuren Gottesmann Zicker will man nun haben Sie von mir nur das Beste zu gemäßen, dafür verpändete ich Ihnen mein Wort.

Für die Zusicherung danke ich Ihnen aus tiefer Seele. emüdete die Gouvernante freudig bewegt. Emmas Brautigam unterbrach sie indes alsbald wieder mit der Bemerkung: Aber ich kann auch nicht umhin, an das Verprechen meine Bedingungen zu knüpfen.

Die Tochter des Herkules

30) Kriminal-Roman von Carl v. Zeitner. (Nachdruck verboten.) Mit diesen Worten überreichte er Gertrud das Kuvert, welches Ferdinand's Adresse trug und welches ihr damals entfallen war, als Doris den Besuch Reinhard von Uppingen anbot.





# Oeffentl. Töpfer-Versammlung

Sonnabend den 9. Mai abends punkt 8 1/2 Uhr in Johans Restaur.,  
Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrsch. Reichmann über: Moderates  
Gleid., 2. Bericht der Lohnkommission und Abrechnung über den Streit,  
3. Unsere Stellungnahme zum Gewerchäftsartell 4. Geschäftliches.  
Der Einberufer.

# Achtung! Steinseher. Achtung!

Sonntag den 10. Mai nachmittags 4 1/2 Uhr im Restaur. Händelpart  
grosse öffentliche Versammlung.  
Tagesordnung: 1. Lohnfrage, 2. Bericht des  
Um zahlreiches Erscheinen aller Kollegen bittet  
Der Einberufer.

# Große öffentliche Tischler-Versammlung

Sonntag den 10. Mai nachmittags 3 Uhr im Saale des Neuen  
Theater, große Ulrichstraße.  
Tagesordnung: 1. Werden die schriftlichen Erklärungen der Meister,  
welche bewilligt haben, auch gehalten? 2. Eventueller Generalstreik, 3. Bericht  
über die Verhandlungen der Meisterkommission mit dem Streikkomitee.  
Wicht jedes Kollegen ist es, zu dieser Versammlung zu erscheinen.  
Der Einberufer.

# Arbeiter-Radfahrer-Verein

für Halle und Umgegend.  
Jeden Dienstag nach dem 1. eines jeden Monats abends 8 1/2 Uhr Ver-  
sammlung im Händelpart, Rifolaitstraße 6.  
Nächst erfter Ausflug findet Sonntag den 10. Mai mittags 2 Uhr nach  
dem Petersberg vom Händelpart aus statt.  
Am 1. Pfingstfeiertag findet der zweite Ausflug früh 7 Uhr vom  
Händelpart aus nach Weihenfels statt.  
Um zahlreiche Beteiligung erucht  
Der Vorstand.

# Naturheilverein Siebichenstein.

Sonnabend den 9. Mai abends 8 Uhr im Restaur. „Wilhelmshöhe“  
Mitgliederversammlung.  
Tagesordnung: 1. Umfrage, 2. Fortsetzung des Vortrages über  
Frauenkrankheiten, 3. Bericht des  
Zutritt für jedermann frei. Es diene noch zur Kenntnis der Mitglieder,  
daß die Badeanstalt fertig ist und wird dieselbe hiermit zur fleißigen Benutzung  
empfohlen.  
Der Vorstand.

# Süddeutscher Postillon.

Nr. 10. - Preis 10 Pf.  
Zu haben in der Volksbuchhandlung,  
Höbbergasse 1.

2.80 2.80 Jeder Hut 2.80 2.80  
hochelegante Ausstattung.  
Strohüte Strohüte  
für Herren und Knaben in riesiger Auswahl zu besonders  
billigen Preisen.  
Straßburger Hut-Bazar  
nur allein 14 Leipzigerstraße 14 nur allein  
2.80 2.80

Montag den 11. Mai abends 8 1/2 Uhr  
öffentliche

# Buchbinder-Versammlung

im „Englischen Hof“ (gr. Berlin).  
Referent: Kollege A. Dietrich  
aus Stuttgart.  
Alle Buchbinder, Anstatter, Galanterie  
arbeiter, Arbeiterinnen sind hierzu ein-  
geladen.  
F. C.

# Heute Sonnabend Schlachtfest.

Fr. Peters, Blumenbalkstr. 27.  
Scholtes Restaurant  
Schwerdstraße.  
Sonnabend  
Schlachtfest.  
Freitag Schlachtfest, Friedrich  
Berchert, Auguststr. 9.

# Restaurant zum Künstlerheim

am Stadttheater.  
Sonnabend:  
gemüthlicher Frühstücken.  
Es ladet freundlich ein  
Abend:  
Familien-Abend.  
Waldemar Homers.  
Einer werten Nachbarschaft sowie allen Freunden und Bekannten hiermit  
zur Nachricht, daß ich  
neue Promenade 8, im Hause des Herrn  
mit bestigen Lage  
(Kaiser Wilhelmstraße) einen  
Kaffee-, Friseur- u. Haar- u. Schneide-Salon  
eröffne. Für das mir bis jetzt geschehene Wohlwollen bestens dankend, verhoffe  
ich gleichzeitig die Bitte, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.  
Achtungsvoll

# A. Hieckmann, Friseur und Spezialist für Haarpflege.

Saubere Bedienung. So die Preise.  
1. Geschäft: Leipzigerstraße 82. 2. Geschäft: Neue Promenade 8.

1 gebrauchter Rover 1000 Stück  
leere 1/10 Cigarettenstiften hat billig  
abzugeben  
H. Baarmann,  
Merseburgerstr. 19.

# Herm. Bauchwitz,

4 Markt 4. Gegr. 1859. 4 Markt 4.

## Abteilung für komplette Anzüge:

**Hell- und moddefarbiger Anzug** in gestreifter haltbarer Qualität 13.50 M.  
**Hell- und moddefarbiger Anzug** in solidem Geschmack 16 M.  
**Hell- und moddefarbiger Anzug** in englischen Mustern von 19 M. an.  
**Cheviot-Anzug** in schwarz, blau und braun von 17 M. an.  
**Cheviot-Anzug** in Diagonal, größte Neuheit der Saison, in blau, braun und schwarz, 28 M.  
**Kammgarn-Anzüge,** einfarbig und gemustert, in haltbaren Qualitäten von 24 M. an.

Sämtliche Qualitäten sind in ein- und zweireihiger Jackett-Facon, wie auch in Rock-Jacketts auf Lager.

## In Knaben-Anzügen

wie bekannt die größte und geschmackvollste Auswahl.

Sämtliche Arbeiter-Garderobe

in nur bewährten Qualitäten zu Original-Fabrikpreisen.

Verkauf zu streng festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

# E. Hugo Klose, Markt 22.

Feinste Tafelbutter à Pfd. 1 M.  
3/4 Pfd. schwere Käse 20 Pf.  
Große frische Eier, Mdl. 60 Pf.

# Spazierstöcke

chic u. preiswert

Nur im Hauptgeschäft C. F. Ritter.  
Leipzigerstr. 90.

Nur Leipzigerstr. 89. **Zum Pfingst-Fest** Nur Leipzigerstr. 89.

## Schuhwaren-Massen-Ausverkauf.

Durch außerordentliche Gelegenheit habe einen großen Posten guter genagelter Schuhwaren zum früheren billigen Lederpreis eingekauft, welche, soweit der Vorrat reicht, ausverkauft.

Für Damen:  
Zugschuhe von 1,80 M. an.  
Segeltuchschuhe „ 2, „ an.  
Braune Lederschuhe „ 3,50 M. an.  
Damenstiefeletten „ 4, „ an.  
Halbschuhe, Leder „ 5, „ an.  
Pflüschschuhe „ 2, „ an.

Für Herren:  
Herrenstiefeletten von 4,50 M. an.  
Herrenhalbschuhe „ 4, „ an.  
Zugschuhe „ 5, „ an.  
Herrenstiefeln „ 5,50 M. an.  
Langschäfte „ 10, „ an.  
Turnerschuhe „ 1,50 M. an.

Für Kinder:  
Segeltuchschuhe von 1, „ M. an.  
Halbe Lederschuhe „ 1,50 M. an.  
Oesenschuhe „ 2, „ an.  
Knopfstiefel „ 2, „ an.  
Gelbe Lederschuhe „ 2, „ an.  
Hauschuhe „ 0,75 M. an.

Erstlingschuhe von 50 Pfg. an. Pflüschschuhe.

Pantoffeln, Leder-, Cord- und Reispantoffeln von 50 Pfg. an. Hauschuhe, Ballschuhe u. s. w.  
Führe hauptsächlich genagelte Schuhwaren, nicht sogenannte mechanische Fabrikstücke, die oft nur gepappt sind.

# H. Elkan, Warenhaus, Halle a. S.,

nur Leipzigerstrasse 89.

Größtes Schuhwarenlager am Platz.

Berlag und für die Inserate verantwortlich: Hugo Groß. - Druck der Halle'schen Genossenschafts-Buchdruckerei (s. S. m. S. D. Halle. Hieran 1 Beilage.

Eine Zustellungsrede.

Bei Eröffnung der Schweizerischen Landesausstellung in Genè...

Die Ausstellung ist eine achtunggebende Rangbelegung unter...

Es will auch die sittlichen Schwächen heben. Aufklärung und Bildung...

Wäge lange lange Friede herrschen auf Erden! Gewiß, unsere...

Tagesgeschichte.

Verwarnung der Beamten. Die offizielle Berliner Korrespondenz...

Schwarze kontra Militarismus. Die zahlreichen Verhängnisse von...

Ein schlechter Keil ist es zweifellos gewesen, dem folgendes...

Dem Gullus Gung Steinhaug, geboren davor am 28. April 1867...

Ob er ein Anhänger der Sozialdemokratie oder ihren Lehren...

Angenabingung. den 11. April 1896. Zur Abgangung.

Religion gut, Orthographie und Kenntnis der sozialdemokratischen...

absichtlich, wenn — ja wenn die Basler Polizeibehörde, der man gewiß...

Sozialistisches und Gerichtliches.

§ Weil sie ein Hoch auf die internationale völkerverbindende...

Soziale Hebersticht.

Der Großkapitalismus greift auch auf dem Gebiete der...

Zur Arbeiterbewegung.

Der Verband Berliner Metall-Fabrikarbeiter paradiert mit einer...

Der Streik der Berliner Tabakarbeiter dauert unverändert...

Die Restauranten in „Hote Bristol“, Unter den Linden in Berlin...

Achtung, Gutmaacher! Infolge Mangelung mehrerer Vereinsmitglieder...

findigt. Auch hier eruchen wir, Bezug fernhalten. Die Kommission...

In der Zigarrenfabrik von Bismarck in Bismarck bei Dresden...

Lokales und Provinzielles.

Salte a. S., 8. Mai 1896.

Wen wählen wir? Es ist keine Frage gewesen in der Zentral-

Die Stadtbaugesellschaft hat auf ihr Vorrecht, auch die Anlagen...

Ich würde mich sehr ärgern und nicht mehr um Dich kümmern...

Als wahrheitsliebenden Chronisten läßt uns leider die traurige Pflicht...

Situationsbericht der Wäpfer. Nachdem im Laufe der vergangenen...

Gelieben. Aus dem Leuznernerreich. Wie es dem armen...

Wannabingung. den 11. April 1896. Zur Abgangung. Königlich Oberamt.

